

# Auf der Jagd nach dem Gold: Aufbau eines gewinnbringenden Portfolios

04.08.2021 | [Stefan Gleason](#)

Während die olympischen Athleten in Tokio um Gold kämpfen, sind die Anleger auf alles aus, was positive Realrenditen bringen könnte. In einem renditeschwachen Umfeld, in dem Anleihen und Bargeld weniger als die Inflation abwerfen, gibt es keine Garantien. Aber es gibt durchaus Möglichkeiten außerhalb von festverzinslichen Instrumenten. Anleger, die versuchen, im Eiltempo zum Erfolg zu kommen, riskieren, sich dabei selbst zu verletzen. Schnellebige Pennystocks oder Kryptowährungen können ebenso schnell zum Ruin wie zum Reichtum führen.

Der Aufbau eines erfolgreichen Anlageportfolios ist eher mit dem Training für einen Zehnkampf vergleichbar. Wenn man ein komplettes Paket an Fähigkeiten besitzt, muss man nicht jeden Wettbewerb gewinnen, um am Ende die Nase vorn zu haben. Manchmal geht es nicht darum, den Hauptpreis zu gewinnen. In schwierigen Marktumgebungen kann es darum gehen, das Kapital zu erhalten - um keine Kaufkraft zu verlieren.

Hier kann es sich auszahlen, auf Gold (und Silber) anstatt nur auf Papiergewinne an den Finanzmärkten zu setzen. Physische Edelmetalle belasten ein Portfolio nicht, sondern bieten mehr Möglichkeiten, die Ziele eines Anlegers zu erreichen - vor allem in Zeiten steigenden Inflationsdrucks und wirtschaftlicher Unsicherheit. Der Goldmarkt begann den Handel für den Monat August mit einer unsicheren kurzfristigen Entwicklung. Die Preise werden derzeit zwischen den 50-tägigen und 20-tägigen gleitenden Durchschnitten eingeklemmt.



Diese Art von Kompression kann zu einer erheblichen

Richtungsänderung führen, sobald die Preise entweder nach oben oder nach unten ausbrechen. Mitte April wurden die Preise zwischen sich verengenden gleitenden Durchschnitten gehandelt, bis sie nach oben ausbrachen, was zu einer mehrwöchigen Rallye führte. Ein Ausbruch aus dem Goldmarkt würde den Wert der olympischen Goldmedaillen erhöhen, obwohl diese eigentlich hauptsächlich aus Silber bestehen.

Bei den Olympischen Spielen in Tokio enthalten die Goldmedaillen nach Angaben des Internationalen Olympischen Komitees nur 6 Gramm des gelben Metalls als Oberflächenbeschichtung. Sie enthalten 550 Gramm Silber. Auf der Grundlage der aktuellen Spotpreise für Gold und Silber hat eine olympische Goldmedaille einen inneren Wert von etwa 800 Dollar. Natürlich haben olympische Medaillen einen sentimental und sammelbaren Wert. Aber dieser Wert ist subjektiv und für den Markt nur schwer auf transparente Weise zu ermitteln. Jeder, der sich in den Bereich der Sammlerstücke wagt, riskiert, zu viel für etwas zu bezahlen, dessen Eigenschaften von einem Verkäufer übertrieben dargestellt werden könnten.

Bullioninvestoren sind mehr auf den Schmelzwert als auf Sentimentalität bedacht. Sie meiden den Handel mit Sammlermedaillen und vermeintlich "seltene" Münzen, die zu überhöhten Preisen und enormen Geld-Brief-Spannen gehandelt werden. Um ein Rennen zu gewinnen, muss man erst einmal antreten. Diejenigen, die eher überbewertete Gold- und Silberspezialitäten als gewöhnliche Goldbarren halten, befinden sich in einem ganz anderen Wettbewerb als dem, der an den Kassapreisen gemessen wird.

Sie könnten feststellen, dass sie innerhalb des Gold- und Silberbullienmarktes keine Gewinne erzielen können, weil die von ihnen gezahlten Prämien nicht im Gleichschritt mit den Preisen gestiegen sind - und weil die Preise für den Verkauf an den Händler auf weniger liquiden Märkten in der Regel viel niedriger sind als die Preise für den Ankauf beim Händler (der Spread). Wenn das Ziel letztlich darin besteht, die Inflation zu schlagen und im Laufe der Zeit reale Kaufkraftgewinne zu erzielen, müssen die Besitzer von physischen

Edelmetallen auf lange Sicht spielen. Die Märkte sind von Natur aus von Tag zu Tag unberechenbar.

Aber von Jahr zu Jahr und von Jahrzehnt zu Jahrzehnt ist es völlig vorhersehbar, dass die US-Regierung zusammen mit der Federal Reserve die Währung weiter abwerten wird. Dies geschieht derzeit so schnell wie seit einer Generation nicht mehr, und es besteht die reale Gefahr, dass sich die Inflation in den kommenden Jahren weiter nach oben beschleunigt. Manchmal werden die Gold- und Silberpreise vorangehen und manchmal werden sie anderen Inflationsindikatoren hinterherhinken. Letztendlich werden die Edelmetallmärkte jedoch das volle Ausmaß der Abwertung des US-Dollar widerspiegeln.

Die Verlierer dieses unbarmherzigen Prozesses werden diejenigen sein, die ihr Vermögen in Dollar und auf Dollar lautenden Schuldtiteln halten. Die Gewinner werden diejenigen sein, die ihre Fiatwährungseinheiten in reale Vermögenswerte umwandeln - und den Preis nicht aus den Augen verlieren.

© Stefan Gleason  
Money Metals Exchange

*Der Artikel wurde am 3. August 2021 auf [www.moneymetals.com](http://www.moneymetals.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/504855--Auf-der-Jagd-nach-dem-Gold--Aufbau-eines-gewinnbringenden-Portfolios.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).